

18. Oktober 2022

1 von 1

Abschnittsweise Verbreiterung der Dittershäuser Straße

Den Ortsbeiratsmitgliedern wurde hierzu ein Schreiben des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes übersandt aus dem die detaillierte Planung hervorgeht. Zur Historie führt der Ortsvorsteher aus, dass der Verkehr zum Recyclinghof stark zugenommen hat, seitdem die Abholung durch die Stadtreiniger kostenpflichtig wurde. Es kommt in diesem Bereich leider sehr häufig zu teilweise gefährlichen Situationen, was auch vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt bei einer stattgefundenen Ortsbegehung festgestellt wurde. Herr Lehmkuhl erläutert die geplante Maßnahme und führt dazu aus, dass diese unter Beteiligung der verschiedenen Institutionen erarbeitet wurde. Des Weiteren teilt er mit, dass keine sog. Radverkehrsanlage vorgesehen ist.

Es schließt sich eine sehr rege Diskussion an, bei der u. a. die Frage aufkommt, warum die Verkehrsplanung nicht über die Hamburger Straße erfolgen kann, wodurch eine Siedlungsumleitung gegeben wäre. Diese Variante ist leider nicht möglich, da bei den Planungen für das Lange Feld eine solche Verkehrsanbindung nicht berücksichtigt wurde.

Auch eine Verlagerung des Recyclinghofes wird als unrealistisch angesehen. Durch die derzeitigen Umbaumaßnahmen hofft man, dass sich der Anlieferverkehr im Bereich des Recyclinghofes entspannt, da durch diese Maßnahmen ein Rückstau in den öffentlichen Verkehrsraum vermieden werden soll.

Auch werden weitere Alternativlösungen gesucht, dieser Prozess dauert allerdings länger und kann nicht von heute auf morgen erfolgen.

Weitere Varianten für Verkehrsberuhigung in dem Wohnbereich werden ausführlich diskutiert.

Der Ortsvorsteher erläutert zum Ende der Diskussion noch einmal, dass die nun vorgelegten Planungen seinerzeit durch den Ortsbeirat gefordert wurden. Auch der damaligen Umnutzung des Gebietes hatte das Gremium zugestimmt, allerdings ist hierbei die Frage, ob dies noch zeitgemäß ist. Dies sollte in weiteren Gesprächen geklärt werden.

Abschließend bleibt festzustellen, dass das Gremium hierzu weiteren Diskussionsbedarf hat und aus diesem Grund heute keinen Beschluss zu der Vorlage fassen kann.

Der Tagesordnungspunkt wird einvernehmlich für die nächste Sitzung erneut vorgesehen.

Der Ortsvorsteher bedankt sich bei Herrn Lehmkuhl für die ausführliche Vorstellung.

Harald Böttger
Ortsvorsteher

Andrea Herschelmann
Schriftführerin